



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

MAZ: BBU BEGRÜSST FERNWÄRMENETZÜBERPRÜFUNGEN DURCH KARTELLAMT

02.10.2009 Fachinformation

"Es ist gut, dass das Bundeskartellamt jetzt auch in Sachen Fernwärme aktiv wird. Es muss alles getan werden, damit die Preise auf diesem Sektor endlich transparenter werden." Die Auswertungen der BBU-Preisdatenbank hatten mit Stand 1.1.2009 ergeben, dass die Fernwärmepreise im brandenburgischen Mittel im Vergleich zum Vorjahr um rund 16 Prozent angehoben wurden. Spitzenreiter bei den Preisanhebungen waren Premnitz (+41 %), Guben (+ 36,9 %) und Oranienburg (+ 32,8 %). Zwischen günstigster (Senftenberg) und teuerster (Falkensee) Fernwärmeversorgung liegt die Preisdifferenz je MWh bei gut 85 Euro bzw. rund 116 Prozent. In Falkensee muss ein Haushalt bei einem Jahresverbrauch von 9,6 Megawattstunden (MWh) pro Jahr rund 815 Euro mehr für Fernwärme bezahlen als einer in Senftenberg. Veröffentlichung in der MAZ vom 30.09.2009

<https://bbu.de/beitraege/maz-bbu-begruesst-fernwaermenetzueberpruefungen-durch-kartellamt>